

41 Bildungseinrichtungen tragen das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“

Gleich 25 „Gesunde Kindergärten“ in Salzburg haben sich am 14. Juni im WIFI ihre Urkunden und Tafeln für jahrelanges Engagement abgeholt. Neun davon bekommen diese Auszeichnung zum ersten Mal.

41 Kindergärten tragen es mit Stolz, neun davon haben es sich am 14. Juni 2018 erstmals abgeholt: Die Rede ist vom Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ – dem Beweis, wie viel passiert, wenn PädagogInnen, Kinder, Eltern und Erhalter an einem Strang ziehen. Insgesamt sind im Salzburger WIFI im Rahmen des Vernetzungstreffens „Gesunder Kindergarten“ 25 Bildungseinrichtungen auf die Bühne gebeten worden (siehe Liste im Anhang). Der Weg bis zur Erstverleihung dauert zwei bis drei Jahre. Wer danach weiter im Netzwerk bleibt, kann das Gütesiegel im Anschluss alle zwei Jahre erneuern.

Aus gesunden Kindern werden gesunde Erwachsene

„Der Gesunde Kindergarten lebt von der Gemeinschaft“, ist AVOS-Geschäftsführerin Mag. Angelika Bukovski überzeugt. Begonnen habe alles 2010 mit einer Handvoll Kindergärten, deren Zahl dann rasant angewachsen ist. Im WIFI haben sich inklusive PädagogInnen, Ehrengästen, BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen und Eltern mehr als 125 Menschen versammelt. „Es freut mich zu sehen, wie engagiert alle sind“, erwähnt Dr. Holger Förster, ärztlicher Leiter der Initiative, denn: „Der ‚Gesunde Kindergarten‘ soll gesunde Erwachsene bringen und Gesundheit fängt bereits in diesem frühen Stadium an.“ Auch der Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) liegt der „Gesunde Kindergarten“ besonders am Herzen, wie Bereichsdirektorin Mag. Gabriele Wieser-Fuchs betont: „Wir wissen, dass hier der Grundstein gelegt wird.“

AVOS und die BVA setzen Initiative um

Dabei beinhaltet der „Gesunde Kindergarten“, eine von AVOS und der BVA umgesetzte und vom Gesundheitsförderungsfonds Salzburg geförderte Initiative, folgende fünf Säulen: „Ernährung“, „Bewegung“, „Umwelt & Sicherheit“, „Lebenskompetenz“ und „PädagogInnengesundheit“. Schwerpunkte innerhalb der ersten vier Säulen werden immer gemeinsam mit den Elternvertretern gesetzt. Bei der PädagogInnengesundheit stellt die BVA weitere finanzielle Mittel zur Verfügung. Zudem hat jeder beteiligte Kindergarten eine/n eigene/n Gesundheitsbeauftragte/n. „Wir werden auch künftig mit der gleichen – wenn nicht noch mehr – Energie weiterarbeiten“, verspricht LH-Stv. Dr. Christian Stöckl.

Kindergärten haben unzählige Maßnahmen umgesetzt

Doch mit einem simplen Abholen der Zertifikate war es nicht getan: Rund um die Zeremonie haben die „Gesunden Kindergärten“ selbst Ideen und Highlights aus ihren Maßnahmen präsentiert. Dabei haben die erstmals zertifizierten Bildungseinrichtungen selbst ihre persönlichen Highlights der vergangenen zwei Jahre präsentiert. Diese reichen von „Waldwochen“ über „selbstbestimmtes Wasser-trinken“, das

Anlegen diverser Hochbeete und selbst gekochten gesunden Gerichten bis hin zu zahlreichen neu erschaffenen Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder. Im Bereich der PädagogInnengesundheit sind unter anderem Yoga angeboten und Maßnahmen zur Psychohygiene und Rückenfitness umgesetzt worden. Auch der Schallschutz innerhalb der Gebäude war Thema. Oft erwähnt worden sind zudem die von Dipl. Päd. Regina Strohriegl abgehaltenen Elternabende unter dem Motto „Liebevolles Ja, klares Nein“, bei denen es darum gegangen ist, Kinder ins Boot zu holen und trotzdem Kapitän zu bleiben.

Wertschätzung für die PädagogInnen

„Wie wichtig der ‚Gesunde Kindergarten‘ ist, beweisen die zahlreichen Ehrengäste inklusive Bürgermeister“, ist Landessanitätsdirektorin Dr. Heidelinde Neumann überzeugt. „Meine Bitte vor allem an die Ortschefs lautet, dass sie die PädagogInnen in ihren Gemeinden wertschätzen.“ Als weitere Ehrengästen haben zudem Mag. Martina Berthold, Vorsitzende des Grünen Landtagsklubs, Ing. Petra Gajar vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und Salzburgs Gemeindeverbands-Präsident Günther Mitterer an der Verleihung teilgenommen. Für den fachlichen Input hat Mag. Stefanie Zauchner-Mimra ihren Aktivvortrag „Gepflegte` Sprache – für wohlwollende und klare Kontakte“ abgehalten. Die Moderation wurde durch Sportwissenschaftler Dr. Armin Raderbauer, MSc durchgeführt.

Kindergärten nach Bezirken sortiert:

Stadt Salzburg	
KG Kindervilla KOKO	Erstverleihung
KG St. Elisabeth	Erstverleihung
KG Löwenzahn KOKO	Erstverleihung
KG Freiraum Maxglan	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Neutor KGH	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Herrnau	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Flachgau	
KG Thalgau 1	Erstverleihung
KG Bergheim	Erstverleihung
KG St. Gilgen	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Lamprechtshausen	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Tennengau	
KG Neudalm-Hallein	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Kuchl KIKU	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Pongau	
KG Kleinarl	Erstverleihung
KG Werfen	Erstverleihung
KG Neue Heimat Bischofshofen	Wiederverleihung nach 2 Jahren
Übungs-KG Bafep	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG St. Johann Stadt	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Eben	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Schwarzach Siedlung	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Pinzgau	
KG Fusch	Erstverleihung
KG Rauris	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Stuhlfelden	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Lungau	
KG Mariapfarr	Erstverleihung
KG Kinderland Pagitsch	Wiederverleihung nach 2 Jahren
KG Mauterndorf	Wiederverleihung nach 4 Jahren

Über AVOS:

Gleich ein ganzes Bündel an Initiativen und Programmen bietet **AVOS** an: Die Palette reicht von der **Kindergesundheits** über **Gesundheitserziehung, Schwerpunkt Zahn, Erwachsenengesundheit, AVOS-Therapie und Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen** bis hin zur **Regionalen Gesundheitsförderung**. Dabei arbeitet **AVOS** überwiegend im Auftrag der Salzburger Landesregierung und der Krankenkassen. Fachliche Kompetenz und professionelle Organisationskapazitäten garantieren qualitätsorientierte Dienstleistungen.

Bereits bei der **AVOS**-Gründung vor 45 Jahren stand gesundheitsförderndes Wirken im Bundesland Salzburg im Handlungsfokus des Ärzteteams rund um Initiator Dr. Franz Kainberger. Der **AVOS**-Verein ist als Alleingesellschafter für die gemeinnützige **AVOS GmbH** und die **AMD GmbH** verantwortlich. Geleitet werden die beiden Gesellschaften von der Geschäftsführung, bestehend aus Mag. Angelika Bukovski MiM und Mag. Stefan Huber. Der Vereinsvorstand rund um den Vorsitzenden Dr. Peter Kowatsch besteht aus 13 Ärzten, die aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitssektors stammen. **AVOS** sieht sich selbst als parteiunabhängiges Dienstleistungsunternehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.avos.at